

PER E-MAIL VORAUSS

PER NOE-BOX

An die
NÖ Landesregierung
Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht
Landhausplatz 1
St Pölten
post.wst1@noel.gv.at

23.10.2025
IMW/C7037 JIRC-SAW

WST1-UG-109/002-2025

Antragstellerin:

ImWind Erneuerbare Energie GmbH
Josef Trauttmansdorff-Straße 18,
3140 Pottenbrunn

bevollmächtigte Vertreter:

§ 8 Abs 1 RAO
P 130765


schönherr
RECHTSANWÄLTE GMBH
A-1010 Wien, Schottenring 19
T: +43 1 534 37 0 F: +43 1 534 37-66100

wegen:

Windpark Loidesthal III ("WP LOI III");
UVP-Genehmigungsverfahren
Revision 1

I. URKUNDENVORLAGE

II. MODIFIKATION DES ANTRAGS

1-fach

Einlagen- und Ergänzungsverzeichnis (1-fach)

Einreichoperat Revision 1 per NOE-Box (1-fach)

1 Einleitung

Wir – die ImWind Erneuerbare Energie GmbH – planen das **Vorhaben Windpark Loidesthal III** (kurz "**WP LOI III**") im Bezirk Gänserndorf in Niederösterreich. Der WP umfasst zwei Windenergieanlagen (kurz "WEA") mit einer Gesamtnennleistung von 14,4 MW.

Für dieses Vorhaben haben wir mit Schreiben vom 13.06.2025 einen Antrag auf Erteilung der UVP-Genehmigung unter Anschluss eines umfangreichen Einreichoperats an die NÖ LReg als UVP-Behörde gestellt.

Der Antrag wurde gemeinsam mit dem Einreichoperat den von der UVP-Behörde beigezogenen Prüfgutachtern (kurz "PGA") zur Vollständigkeitsprüfung übermittelt. Aufgrund der Rückmeldungen der PGA hat die UVP-Behörde uns mit Schreiben vom 08.09.2025, WST1-UG-109/002-2025, einen **Verbesserungsauftrag** erteilt.

Mit gegenständlichem Schriftsatz kommen wir diesem Verbesserungsauftrag nach und legen der Behörde die Revision 1 des UVP-Einreichoperats für das Vorhaben WP LOI III vor. Zudem haben sich Änderungen beim Vorhaben ergeben.

2 Revision 1

Aufgrund der Ergebnisse der Vollständigkeitsprüfung und der Hinzunahme von Batteriespeicheranlagen haben wir eine Ergänzung und Überarbeitung des Einreichoperats vorgenommen (**Revision 1**). Es werden nun nur jene Unterlagen vorgelegt, die mit der Revision 1 geändert oder ergänzt wurden. Das am 13.06.2025 eingebrachte Einreichoperat legen wir nicht erneut vor. Wir ersuchen die Behörde, die neuen oder geänderten Dokumente auszutauschen bzw zu ergänzen.

Die Einreichunterlagen in der Revision 1 sind, wie die ursprünglichen Einreichunterlagen, in 4 Teile gegliedert:

- A – UVP-Genehmigungsantrag
- B – Vorhaben
- C – Sonstige Unterlagen
- D – UVE

Zur besseren Nachvollziehbarkeit der Revision 1 legen wir ein **Einlagen- und Ergänzungsverzeichnis** (Beilage ./1) vor. Die Struktur der Einreichunterlagen in der Revision 1 folgt der Struktur des Einlagenverzeichnisses. Anhand der **Markierung (rot)** ist ersichtlich, welche Dokumente mit der Revision 1 geändert oder neu eingefügt wurden.

Im Verzeichnis ist zudem im Detail ersichtlich, an welchen Stellen des Einreichoperats die einzelnen Punkte des Verbesserungsauftrags bearbeitet wurden. Weiters ist aus den Erläuterungen ersichtlich, inwieweit den einzelnen Punkten des Verbesserungsauftrags entsprochen wurde. Anhand des Dokuments können somit die Überarbeitungen sowie die Erfüllung der Verbesserungsaufträge einfach nachvollzogen werden.

Wir legen die Unterlagen elektronisch (per Upload auf die NOE-Box) vor. Sollten Ausdrücke benötigt werden, bitten wir um Mitteilung.

Wir ersuchen weiterhin, die als vertraulich gekennzeichneten Dokumente von einer allfälligen Akteneinsicht auszunehmen.

3 Modifikation

Aufgrund der Nachforderungen der PGA haben sich Änderungen beim Vorhaben ergeben. Diese betreffen insb:

- Klarstellungen und Ergänzungen zu Querungen von Verkehrsinfrastruktur.
- Klarstellungen und Ergänzungen zu Querungen von Gewässern.
- Klarstellungen zu Grundwasser und Wasserhaltungsmaßnahmen.
- Ergänzungen zur Kompensationsanlage bei WEA LOI III 01.
- Klarstellungen und Ergänzungen zu eingesetzten Baugeräten.
- Ergänzungen zur Beschreibung der Nachsorgephase.
- Anpassung vorhabensimmanenter Maßnahmen.

Darüber hinaus ist geplant den Windpark durch **Batteriespeicheranlagen** zu ergänzen. Vorgesehen sind Batteriespeicheranlagen (4 Batteriecontainer; je 2 pro WEA) samt Mittelspannungs-Powerstationen (2 Stationen; eine Station pro WEA) und Verkabelung. Die Engpassleistung der Batteriespeicheranlagen beträgt 12 MW, die Gesamtkapazität 24 MWh. Zu den Details verweisen wir insb auf die in Teil B enthaltene Technische Beschreibung des Vorhabens (B0101) sowie die Detailpläne der Batteriespeicher (B0208).

Antragsgegenstand ist das Vorhaben, wie es in der Vorhabensbeschreibung (Teil B des Einreichoperats) in der Fassung der Revision 1 beschrieben ist.

Wir stellen klar, dass unser nun modifizierter Antrag nach UVP-G weiterhin auch eine **Ausnahmegenehmigung** nach dem **Elektrotechnikgesetz 1992** (§ 11 ETG) umfasst.

4 Ersuchen

Wir erlauben uns die Bitte, die Behörde möge das UVP-Genehmigungsverfahren unter Verwendung der verbesserten und geänderten Einreichunterlagen fortsetzen. Unser Genehmigungsantrag gemäß §§ 3 iVm 5 Abs 1 UVP-G bezieht sich auf das mit der gegenständlichen Revision 1 vorgelegte, modifizierte Einreichoperat.

ImWind Erneuerbare Energie GmbH